

## Trierischer Volksfreund

08.09.2017

### Gute Nachricht für Trier-West: Luxemburger Straße kann saniert werden

Rainer Neubert

**(Trier-West/Ehrang)** Die Luxemburger Straße in Trier-West ist eine der schlimmsten Rumpelstrecken in Trier. Nun ist der lange ersehnte Förderbescheid vom Land eingetroffen. Innenminister Roger Lewentz hat ihn bei einem Blitzbesuch am späten Freitagnachmittag in Ehrang an Oberbürgermeister Wolfram Leibe überreicht. Geld gibt es auch für das Programm Soziale Stadt in Trier-Ehrang.



Foto: Rainer Neubert Gute Laune an der neuen Kyllbrücke in Trier-Ehrang. Innenminister Roger Lewentz (Fünfter von rechts) hat zwei Förderbescheide des Landes an Oberbürgermeister Wolfram Leibe übergeben. Insgesamt 1,8 Millionen Euro stellen Land und Bund für Ehrang und Trier-West zur Verfügung.

Zwei Förderbescheide über insgesamt 1,8 Millionen Euro hatte der rheinland-pfälzische Innenminister Roger Lewentz am Freitag im Gepäck beim Ortstermin an der neuen Kyllbrücke in Ehrang. Eine Zusage über 1,2 Millionen Euro für Projekte im Rahmen des Programms „Soziale Stadt“ für Ehrang überbrachte er Oberbürgermeister Wolfram Leibe und der zuständigen Dezernentin Angelika Birk.

Der zweite Bescheid über 600.000 Euro ist für den Stadtumbau in Trier-West vorgesehen. Konkret für die Luxemburger Straße. Das entspricht nach Aussage von Baudezernent Andreas Ludwig der beantragten Summe für den Ausbau der maroden Luxemburger Straße. „Wir werden vermutlich im Frühjahr endlich mit Sanierung beginnen“, bestätigte der Dezernent im Gespräch mit dem Trierischen Volksfreund.

Die Fördersumme aus Mitteln des Landes und des Bundes verlangt von der Stadt einen geringen Eigenanteil von zehn Prozent.